

Monat	Datum	Uhrzeit	Thema des Clubabends
Juni 2019	20. Juni 2019	19:30 h	Diskussionen über zeitliche Änderung und /oder Ausweitung auf weitere Standorte außer Hameln und Hildesheim der ARCD/DEKRA Aktionen

Werte Mitglieder,

**Montag, 03.06.2019**



Fast alle Erwachsenen legen im Auto den Sicherheitsgurt an (Bild: BASt)

wussten Sie, das in 2018 die Gurtanlagequote auf dem Höchststand war, 99 Prozent aller Erwachsenen legten im Jahr 2018 im Auto den Sicherheitsgurt an. Das ist ein Ergebnis von Erhebungen, die jährlich im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) erfolgen. Bei nahezu allen Kindern wurde eine Sicherung beobachtet.

Die Sicherungsquote aller erwachsenen Pkw-Insassen ist im Querschnitt aller Straßen gegenüber dem Vorjahr um einen Prozentpunkt auf 99 Prozent gestiegen. Damit wird ein neuer Höchststand der Gurtanlagequote erreicht, die seit Mitte der 1970er Jahre erhoben wird. Die Sicherungsquote der Kinder stieg in 2018 um drei Prozentpunkte, so dass bei nahezu allen Kindern eine Sicherung beobachtet wurde.

Auch Lkw-Fahrer sichern sich zunehmend: Auf Autobahnen und Landstraßen waren es 88 Prozent, gegenüber 82 im Vorjahr.

Fast alle Nutzer motorisierter Zweiräder trugen im Jahr 2018 einen Schutzhelm: 98 Prozent der Fahrer und 100 Prozent der Mitfahrer. Weitere Schutzkleidung legten 62 Prozent der Fahrer und 44 Prozent der Mitfahrer an.

Nur jede fünfte Radfahrer (18 Prozent über alle Altersgruppen) schützte sich mit einem Helm. Bei Kindern von sechs bis zehn Jahren trugen in 2018 insgesamt 82 Prozent – zehn Prozent mehr als im Vorjahr – einen Fahrradhelm.

Weitere Informationen hier: [Gurte, Kindersitze, Helme und Schutzkleidung - 2018](#)

Damit erst einmal genug an dieser Stelle, es folgt noch eine interessante Information dazu des ARCD



**Vorstand**

Christian Feder  
Riepenstr. 84  
30890 Barsinghausen OT Egestorf  
Tel.: [ 05105 ] 591 16 24 - mobil: [ 01520 ] 45 84 739  
eMail: [arcd-oc-hannover@web.de](mailto:arcd-oc-hannover@web.de)

**Bankverbindung**

ARCD AUTO- U.REISECLUB DTL.  
Postbank Geschäfts-Girokonto  
IBAN: DE70760100850088389856  
BIC: PBNKDEFF

**OC - Clublokal**

Restaurant Hellas  
Hannover / Wettbergen  
In der Rehre 22  
Telefon: [ 0511 ] 46 28 22  
Bus 129: Wettbergen Neue Straße



Nach Erhebungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) schützt in Deutschland nur etwa jeder Fünfte Radfahrer seinen Kopf mit einem Helm. Verbessert hat sich die Quote dafür bei den sechs- bis zehnjährigen Kindern, von denen im Jahr 2018 insgesamt 82 Prozent beim Radfahren einen Helm trugen. Das waren zehn Prozent mehr als noch 2017 in dieser Altersgruppe. Jetzt müssten nur noch die Erwachsenen ihrem Vorbild folgen.

Fahrradhelme schützen vor schweren Verletzungen bei einem Fahrradunfall, darauf weist der ARCD regelmäßig in seinen Veröffentlichungen hin. Aktuell rät auch die

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) zu einem Kopfschutz beim Radfahren. „Jedes Frühjahr geht zum Start der Fahrradsaison die Anzahl der verletzten Radfahrer in unseren Notaufnahmen in die Höhe. Oft ist der Kopf betroffen. Daher: Helm auf beim Fahrradfahren!“, rät Prof. Dr. Paul Alfred Grützner, Präsident der DGOU.

### Helmtragequote zu gering

Die durchschnittliche Helmtragequote über alle Altersgruppen hinweg sei noch viel zu gering, urteilt die DGOU. Die Gründe, warum Menschen keinen Helm tragen, seien vielfältig. Manche fänden den Helm unhandlich und umständlich. Andere hielten ihn für wenig schick oder fürchteten, ihre Frisur damit zu ruinieren. Das Bundesverkehrsministerium hat dieses Klischee zuletzt in einer umstrittenen Kampagne unter dem Titel *Looks like shit. But saves my life* aufgegriffen.

### Licht und Schatten bei Kopfairbag

Abhilfe könnte nach Ansicht der DGOU eine noch wenig bekannte Helmform bieten: der Kopfairbag. Er wird wie eine Art Halskrause um den Hals getragen. Bei einem Unfall, beispielsweise einem Zusammenprall mit einem Pkw, wird der mit Sensoren versehene Airbag aufgeblasen. Er ähnelt dann einem Vollintegralhelm, welcher zusätzlich zum Kopf auch den Hals- und Unterkieferbereich fest umschließt. Autoren der Stanford University hätten dem Kopfairbag in einer Studie ein bis zu achtfach niedrigeres Risiko von Gehirnerschütterungen gegenüber einem Helm bescheinigt, so die DGOU. Zusätzlich habe der Airbag eine stabilisierende Wirkung auf die Halswirbelsäule, um einem Schleudertrauma entgegenzuwirken.

Mit einem solchen Airbag, der als Kopfschutz nur im Notfall sichtbar wird, ließe sich den gängigen Vorurteilen gegen den Fahrradhelm begegnen. Allerdings findet der Kopfairbag als Alternative zum Helm nicht ungeteilte Zustimmung. Der Touring Club Schweiz (TCS) ist nach Versuchen auf einer Crashtest-Anlage zu der Erkenntnis gekommen, dass der Kopfairbag nur in bestimmten Situationen die auf den Kopf einwirkenden Kräfte reduziere. Bei einer Kollision im Bereich der Fahrertür löse der Airbag nicht schnell genug aus und der Kopf würde somit ungeschützt auf der Dachkante aufschlagen. In einer solchen Situation der etwa bei herunterhängenden Gegenständen oder Ästen würde ein richtig eingestellter Fahrradhelm deutliche Vorteile bringen.

Bis zum OC-Abend, herzlichst, Ihr

Übrigens, unter <http://www.arcd.de/ortsclubs/landesverband-bremen-niedersachsen-und-sachsen-anhalt/ortsclub-hannover.html> lesen Sie immer alle wichtigen Dinge über unseren Ortsclub

#### Vorstand

Christian Feder  
Riepenstr. 84  
30890 Barsinghausen OT Egestorf  
Tel.: [ 05105 ] 591 16 24 - mobil: [ 01520 ] 45 84 739  
eMail: [arcd-oc-hannover@web.de](mailto:arcd-oc-hannover@web.de)

#### Bankverbindung

ARCD AUTO- U.REISECLUB DTL.  
Postbank Geschäfts-Girokonto  
IBAN: DE70760100850088389856  
BIC: PBNKDEFF

#### OC - Clublokal

Restaurant Hellas  
Hannover / Wettbergen  
In der Rehre 22  
Telefon: [ 0511 ] 46 28 22  
Bus 129: Wettbergen Neue Straße